

Jesus, Heiland der Welt,
dich hat der Vater vom Tod auferweckt.
Liederbuch „Halleluja“ Bistum Essen

Der Verstorbene wurde am 25. April 1933 in Bottrop geboren und empfing am 11. Februar 1958 als erster Neupriester des neu gegründeten Bistums Essen in St. Joseph, Duisburg-Mitte, durch Bischof Dr. Franz Hengsbach die Priesterweihe. Nach einer kurzen Zeit als priesterliche Aushilfe in der Pfarrei Liebfrauen in Bottrop wurde er am 8. April zum Kaplan an St. Petrus Canisius in Duisburg-Wanheimerort ernannt. Am 7. Februar 1963 kam er als Kaplan an die Hohe Domkirche zu Essen und wurde im gleichen Jahr dort zum Domvikar ernannt. 1972 kehrte er nach Duisburg zurück und übernahm die Pfarrei St. Maximilian in Ruhrort bis er am 14. Februar 1986 zum Pfarrer an St. Joseph in Essen-Katernberg ernannt wurde. 17 Jahre war er dort als Pfarrer den Menschen tief und herzlich verbunden. Dies zeigt nicht zuletzt sein immer wieder geäußertes Wunsch, auf dem dortigen Pfarrfriedhof St. Joseph seine letzte Ruhe zu finden. Seit seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahre 2003 wirkte er weiterhin unermüdlich als Priester in der Propsteipfarrei St. Urbanus in Gelsenkirchen-Buer. Sein bescheidener Lebensstil und seine ständige Bereitschaft, seelsorgliche Dienste zu übernehmen, gepaart mit Freundlichkeit und Humor haben ihm Sympathie und Achtung eingebracht. Seine körperliche Schwäche verhinderte in den letzten Monaten immer mehr die eigenen Zelebration der Heiligen Messe. Darunter hat er sehr gelitten. Außer seinen priesterlichen Diensten in der Pfarrseelsorge zeigte seine über zehn jährige Tätigkeit als Diözesanleiter des Katholischen Bibelwerkes im Bistum Essen ab 1983 seine enge Verbundenheit mit dem Heiligen Land. Seine Begeisterung für die Liturgie und die Kirchenmusik fand ihren Niederschlag in der Mitgestaltung „Neuen geistlichen Liedgutes“ wie es in den verschiedenen Ausgaben des Liederbuches „Halleluja“ im Bistum Essen gesungen wird. Christen in der Propsteipfarrei St. Urbanus, der Pfarrei St. Nikolaus Essen-Stoppenberg mit der zugehörigen Gemeinde St. Joseph und den anderen Stellen, an denen Pastor Bittger gewirkt hat, trauern mit seinen Familienangehörigen und danken ihm für alles, was hier unausgesprochen bleiben muss.

**Der barmherzige und gütige Gott hat am
„Tag des Herrn“, Sonntag, den 23. September 2012**

**Herrn Pastor
Hans-Hermann Bittger**

Ehem. Pfarrer an St. Joseph, Essen-Katernberg

aus dieser Welt zu sich gerufen.

Für die Propsteipfarrei St. Urbanus

**Wilhelm Zimmermann, Propst
Reinhard Schaffrick, Pfarrgemeinderat**

Für die Pfarrei St. Nikolaus

**Norbert Linden, Pfarrer
Bernhard Jakschik, Pastor an St. Joseph**

Für die Familienangehörigen

Ria Nagel

Die Totenvesper für unseren Verstorbenen beten wir
Freitag, 28. September 2012 um 18:00 Uhr in der
Propsteikirche St. Urbanus, St.-Urbanus-Kirchplatz 9,
45894 Gelsenkirchen-Buer.

Das feierliche Auferstehungsamt ist Samstag,
29. September 2012 um 9:00 Uhr in der St.-Joseph-Kirche,
Distelbeckhof/Ecke Hanielstraße, 45327 Essen-Katernberg

Die Beisetzung erfolgt anschließend von der Kirche zur
Priestergruft des Gemeindefriedhofes St. Joseph